

schriftlicher

Unterrichtsentwurf

DENKPAPIER

DES STUDIENSEMINARS GHRF WETZLAR



Leitfragen

Welches
Ziel wird
verfolgt?



Warum ist
es wichtig?



Wie gehe
ich vor?



Wo hole
ich die
Lernenden
ab?



Unterrichtsentwurf

„Im besten Fall schreibe ich diesen Unterrichtsentwurf für mich selbst, um meine Gedanken zur Unterrichtsstunde zu strukturieren.“

(Zitat einer LiV des Studienseminars GHRF Wetzlar)

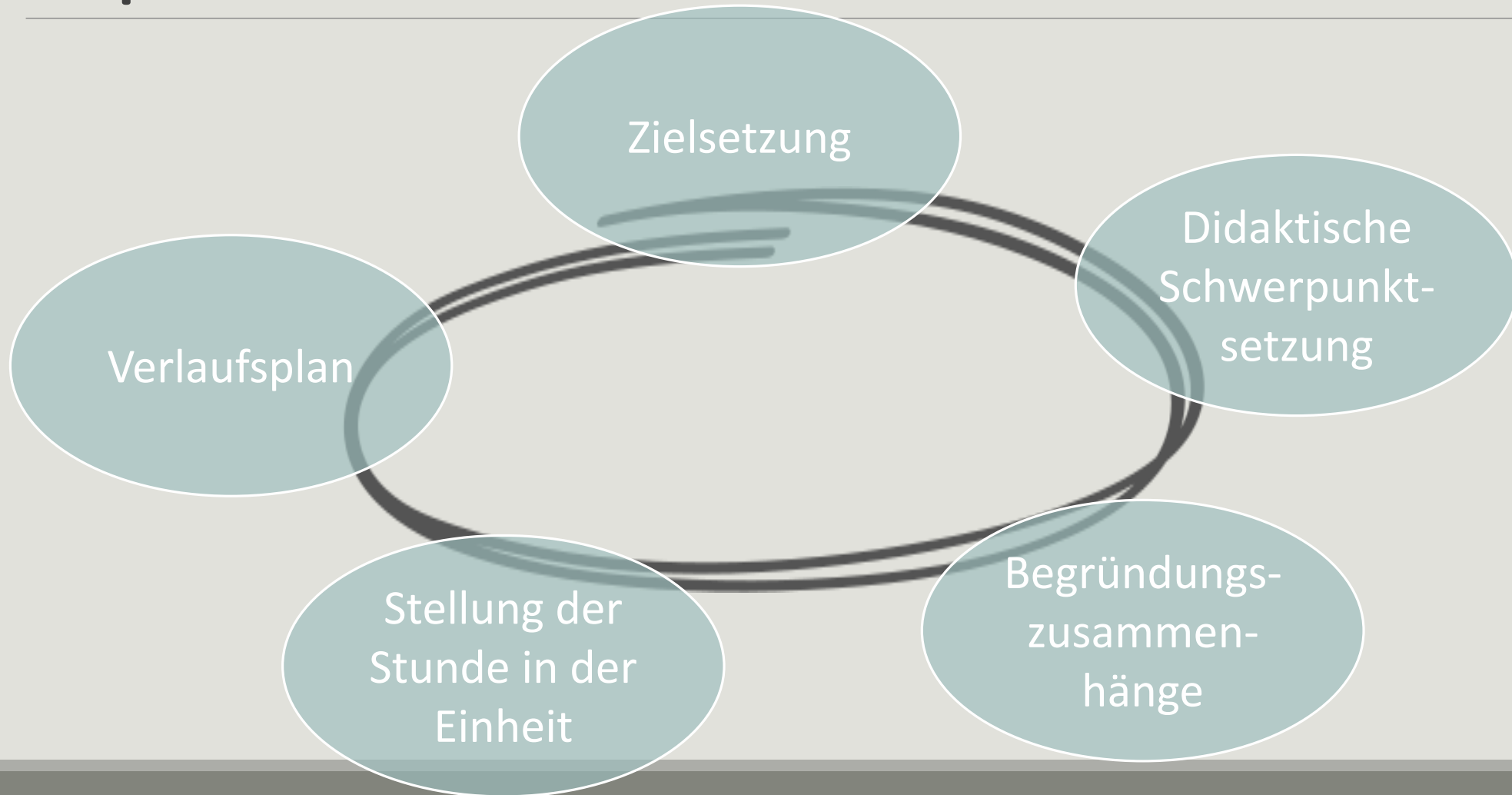
Das Denkpapier berücksichtigt die Vorgaben des HLbGDV § 44(8) Stand Mai 2022.

Es soll Anregung und Unterstützung beim Schreiben des Unterrichtsentwurfs geben.

Dabei ist die Reihenfolge nicht festgelegt, es geht um Ihren individuellen Entwurf. Wichtig ist, dass der rote Faden des Unterrichts ersichtlich wird. Alle Inhalte beziehen sich konkret auf die Stunde. Die einzelnen Elemente sind miteinander verzahnt.

Verschiedene Darstellungsformen, wie z.B. Fließtext, Tabelle mit Spiegelstrichen oder erläuternde Sätze, eine Mindmap oder Mischformen können genutzt werden.

Aspekte des Entwurfs



Zielsetzung

Der inhaltliche Schwerpunkt und/oder der Förderzielschwerpunkt der Stunde wird präzise formuliert.

Differenzierte Ziele sollten nur benannt werden, wenn es für den Lernprozess einzelner Schüler*innen relevant ist.

Mögliche Leitfragen zur Planung des Ziels:

- Welche fachliche oder überfachliche bzw. entwicklungsbezogene Kompetenz wird anvisiert?
(die Auflistung aller (über)fachlichen Kompetenzen ist nicht zielführend)
- Woran ist erkennbar, dass der Schwerpunkt der Stunde von den Schüler*innen verstanden wurde?
- Mit welchen Erfolgsindikatoren kann das Erreichen der Zielsetzung erfasst werden?

Bei der Formulierung des Ziels kann die Verwendung von Verben, die das Können ableiten, zielführend sein, z.B.:

- Die Schüler*innen können mit Hilfe ...vergleichen, skizzieren
- Die Schüler*innen können die Inhalte auf ... übertragen, anwenden, zusammenfügen...

Didaktische Schwerpunktsetzung

Die didaktische Schwerpunktsetzung hängt zusammen mit den Passungen von Begründungszusammenhängen und curricularen Vorgaben (Lehrpläne, Empfehlungen, Bildungsstandards, Schulcurriculum u.a.)

Mögliche Leitfragen zur didaktischen Schwerpunktsetzung:

- Warum ist der Lerninhalt für meine Schüler*innen bedeutsam? (Gegenwarts- und Zukunftsrelevanz?)
- Auf welchen (fach-)didaktischen Grundlagen werden die Entscheidungen getroffen?
- Welche didaktischen Prinzipien sind für die Planung der Stunde von besonderer Bedeutung?

Begründungszusammenhänge

Um die Planung des Unterrichts zu begründen, stellen folgende Aspekte bedeutsame Analyseschwerpunkte dar:

- Lerngruppe
- Methoden und Medien
- Sachanalyse

Begründungs- zusammenhänge

- Lerngruppe
- Methoden und Medien
- Sachanalyse

Lerngruppe

Die Lerngruppe wird ressourcen- und fähigkeitsorientiert beschrieben. Je nach Zielsetzung können z.B. folgende Aspekte für die Stunde relevant sein:

- Soziale und emotionale Entwicklung
- Motivation,
- Methodisches Können
- Sprachliche Voraussetzung,
- etc.

Schüler*innen mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung müssen beschrieben werden, wenn es für die Stunde relevant ist.

Leitfrage:

- Welche Fertigkeiten und Vorkenntnisse haben die Schüler*innen im Hinblick auf die Zielsetzung der Stunde und welche Konsequenzen leiten sich daraus ab?

Begründungs- zusammenhänge

- Lerngruppe
- Methoden und Medien
- Sachanalyse

Methoden und Medien

Methodische und mediale Überlegungen werden ausgeführt.

Leitfragen:

- Womit und wodurch kann der Lerninhalt interessant und anschaulich den Schüler*innen präsentiert werden?
- Was trägt zum selbstständigen Denken und Handeln bei?
- Welche Sozialformen unterstützen den Lernprozess?

Begründungs- zusammenhänge

- Lerngruppe
- Methoden und Medien
- Sachanalyse

Sachanalyse

Die Sachanalyse hilft die fachliche Seite des Themas zu durchdringen. Sie umfasst das Fachwissen, das die Lehrkraft für die Unterrichtseinheit bzw. -stunde benötigt.

Leitfrage:

- Wie kann der Inhalt der Stunde in einen fachlichen und wissenschaftlichen Zusammenhang eingeordnet werden?

Stellung der Stunde in der Einheit

Es erfolgt eine kurze Übersicht über die Unterrichtszusammenhänge, in die die Unterrichtsstunde eingebunden ist.

Mögliche Leitfragen zur Stellung der Stunde in der Einheit:

- An welcher Stelle der Einheit ist die geplante Stunde verortet?
- In welchem Kontext der Einheit steht die Stunde?

Verlaufsplan

Der Unterrichtsverlauf wird in tabellarischer Form dargestellt.

Mögliche Aspekte sind z.B.:

- Unterrichtsphase / Zeit
- geplanter Unterrichtsverlauf
- Sozialform
- Medien,
- etc.

Vorgaben

8 Seiten

- 1,5-zeilig
- nicht kleiner als Schriftgröße 11
- der Verlaufsplan ist Teil des Unterrichtsentwurfs
- Anhang:
 - Materialien (Texte, Arbeitsblätter etc.)
 - Sitzplan

Das Deckblatt, die Gliederung/das Inhaltsverzeichnis, das Literaturverzeichnis und der Anhang ergänzen die achtseitige Vorbereitung.

Die Eigenständigkeitserklärung ist bei schriftlichen Unterrichtsentwürfen zur 2. Staatsprüfung sowie bei Modulprüfungen verpflichtend.

Deckblatt

- Name und Anschrift mit Handynummer
- Name und Anschrift der Schule mit Telefonnummer
- Name der Schulleitung
- Ausbilder*in/ Modul
- Mentor*in / BRH Betreuer*in
- Klasse / Stunde / Raum
- Thema der Stunde / Thema der Einheit

- Auf Anonymisierung der S*S-namen achten!
- Die Dekodierliste kann am Tag des UB vorgelegt werden.



Gute Gedanken und viel Erfolg beim Schreiben!